

# Dresdener Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

## Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Versprecher: Redaktion Nr. 887. Expedition Nr. 471, Verlag 543.

**Abonnement:**  
 In Dresden und Berlin monatlich 60 Pf., pro Quartal 1,80 Mk., frei Haus, durch unsere Vertretungsstellen monatlich 50 Pf., pro Quartal 1,50 Mk., frei Haus. Mit der Beilage „Kühnste Arbeiter“ oder mit der Beilage „Trotz der kriegsbedingten Blätter“ je 10 Pf. pro Monat mehr.  
 Abnahme in Deutschland und im deutschen Kolonialgebiet: Ausg. A mit „Kühnste Arbeiter“ monatlich 60 Pf., pro Quartal 1,80 Mk., B ohne „Kühnste Arbeiter“ 50 Pf., pro Quartal 1,50 Mk.  
**Die Vertriebsstellen:**  
 Ausg. A mit „Kühnste Arbeiter“ monatlich 1,80 Mk., pro Quartal 5,40 Mk., B ohne „Kühnste Arbeiter“ 1,50 Mk., pro Quartal 4,50 Mk.  
 Nach dem Ausland per Post, je Woche 1 Mk., 21 Wochen 21 Mk., 3 Monate 54 Mk.

**Kurzgefasst:**  
 Die einseitige Kolonialpolitik für Dresden und Berlin ist 25 Pf. für auswärtige 30 Pf., für das Ausland 40 Pf., Tabellensatz 40 Pf. Die zweispaltige Beilage für Dresden und Umgebung 1 Pf., für auswärtige 1,50 Pf. Bei Wiederholungen und Vorkaufsmengen Rabatt nach Tarif. Abdruckgebühren 20 Pf. Inserate von auswärtigen werden gegen Voranbezahlung angenommen. Für das Besondere an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht garantiert. Textspaltliche Aufträge von Inseraten unzulässig. Unsere Dresden- und auswärtigen Annahmestellen, sowie sämtliche Korrespondenzstellen in 3- und 4-Klassen nehmen Inserate zu Originalpreisen und -abgaben an.

Diese Nummer umfasst 10 Seiten. Reichsadlerbericht und Kirchennachrichten siehe Seite 6. Roman Seiten 7 und 8.

### Die Zweikaiserbegegnung.

Mit besonderem Interesse hat man die Neuherausgaben der öffentlichen Meinung in England zu dieser Kaiserbegegnung verfolgt. Der Eindruck ist der, daß politische ein „Sommer unfires Nichtbegehens“ beizubringen beginnt hat. Unsere Londoner Redaktion sendet uns nachstehende Drahtberichte darüber:

**Wien zwei daselbst am ...**

London, 19. Juni. (Priv.-Tel. der Dresdener Neuesten Nachrichten.) Zu den Reden, die bei der Monarchienzusammenkunft gehalten wurden, äußert sich die englische Presse nur sehr vorsichtig. Wenn man die Zurückhaltung nicht so kann man aufwachen daraus den Groll erleben, den man in England über das Zusammenreffen hegt. Kommt man es an, wenn hochkonservative Blätter, die dem Könige bei seinen Geschäftsreisen an Entennten anzuheben, jetzt auf einmal nicht verheißern, in unsern demokratischen Zeitalter hätten solche Befehle fast gar keine Bedeutung mehr. So sagt „Daily Graphic“: Die Worte, die die beiden Monarchen zueinander sprachen, können nicht herabgesetzt werden sein, auch wenn der alte Versöhnungsvertrag auf Gegenseitigkeit noch bestünde und wenn die ganze Balkanfrage nicht als ein letzter Witz der selben Presse gewesen wäre. Doch besonnenheit. Die Sache läßt sich nicht, denn in unsern demokratischen Tagen hat eine Zusammenkunft von Monarchen, die unter so verschiedenen Umständen stattfindet, nur sehr wenig Bedeutung. Diese impulsive Versicherungen des Friedens und der Freundschaft finden kein Echo in den beiden Völkern. Wir wünschen nur, es wäre anders. Die beiden Monarchen verdienen, daß man ihre Begegnungen, um mit dem Worten des Jaren zu reden, für gute Beziehungen zwischen den beiden Völkern und für den allgemeinen Frieden, ernst nimmt. Jedoch, wenn beide Völker nicht das gleiche Begehren haben, so ist die ganze Sache wertlos. Wirklich gute Entennten müssen, wie auch Sir Edward Grey versichert, vom Risse ausgehen und nicht von der Hofflichkeit der Staatsüberhaupter.

Man kann dem „Daily Graphic“ und Sir Edward Grey hinsichtlich des letzten Falls nur recht geben. Die Völker können aber — Jarnun kommt es an — mit ihren Monarchen in dieser Sache ganz überein. Sogar in Russland ist die Kriegspartei eine (höchstlich) kleine Minderheit, ganz abgesehen davon, daß weder ein direkter Angriff noch — das wäre Verstoß zu kriegerischen Unternehmungen vorliegt. Deshalb glauben wir auch nicht an das Unheil, das, wie aus folgender Depesche ersichtlich, von „Globe“ prophezeit wird:

**Die „Insubstantiellen“ Momente.**

London, 19. Juni. (Priv.-Tel.) Die neugierigen Abendblätter veröffentlichen die Wortführer Triumphe ohne Kommentar. Was die Schweigenheit der russischen Presse anbelangt, so ist nach einer Petersburger Meldung der „Morning Post“ dies auf eine Warnung der Blätter durch die Zensurbehörde zurückzuführen. In einer politischen Erklärung über die Zweikaiser-Begegnung weiß

der „Globe“ auf die Notwendigkeit der vollen Aufrechterhaltung der Triumphe hin. Das Blatt hofft in dieser Beziehung das Beste vom Besten und dem persönlichen Einfluß König Eduards beim Jarenbesuch in Gomer. Diefem Besuche läge eine unabweisbare politische Bedeutung zu und es sei sonderbar, ihn lediglich als Höflichkeitsspektakel zu betrachten. Gensowenig dürfe man in Abrede stellen, daß auf die Begegnung Kaiser Wilhelms mit europäischem Herrschen gewöhnlich irgendein Unheil folge. Die öffentliche Meinung in Russland sei zwar gegen jede Veränderung in den bisherigen Beziehungen sowie gegen eine Allianz mit Deutschland, allein die öffentliche Meinung sähe sehr wenig in Russland und Kaiser Wilhelm verführe einen unerschöpflichen Vorrat an Argumenten, unter denen sich sehr substantielle befänden.

Man tut ganz gut daran, diese „Insubstantiellen“ Momente nebst in Rechnung zu ziehen. In der Behandlung der Balkanfrage hat man's jenseits des Kanals zu oft vergessen, daß Frankreich viele Milliarden Balkanwerte aufgenommen und daher Spezialinteressen hat, die nicht in dem englischen Kalkül passen. Unsere russischen Interessen und die deutschen Interessen lassen sich (wenn auch nicht dem Umfang nach) damit recht wohl vergleichen, ganz abgesehen von den Handelsbeziehungen und dem neuerdings in Russland schwebenden deutschen Industriekapital.

**Ueber den weiteren Verlauf der Begegnung**

liegen noch folgende Meldungen vor:  
 Moskau, 18. Juni. (Durch Funkentelegramm nach Reval.) Heute vormittag besichtigten Kaiser Nikolaus und Kaiser Wilhelm die „Gnossenau“. Um 1 Uhr war Frühstückstafel auf der „Gnossenau“, an welcher der Kaiser und die Kaiserin von Russland und die russischen Staatsmänner teilnahmen.

**Die Heimfahrt.**

\* - - - - -  
 Moskau, 18. Juni. (Priv.-Tel.) Die „Dahensollern“ mit dem Kaiser an Bord hat um 4 Uhr nachmittags die Anker zur Heimfahrt gelichtet.

Moskau, 19. Juni. (Durch Funkentelegramm von der Staatsredaktion.) Dem Vertreter des Russischen Telegraphenbureaus wurde auf dem Kaiserfahrgewehr von beiderseitiger Seite mitgeteilt: Die Entennten zwischen den beiden Kaisern sei ein neuer Beweis der Beziehungen traditioneller und herzlicher Freundschaft zwischen den beiden regierenden Häusern und auch verbindlich zwischen den beiden Monarchen. Dies erfolgte deutlich aus den ausgetauschten Trinksprüchen. Bei den Unterredungen der Staatsmänner wurde festgestellt, daß zwischen Russland und Deutschland keinerlei gegenwärtige politische Fragen bestünde und daß beiderseitig aufrichtig die Fortschuna und Befestigung der guten Beziehungen zwischen beiden Völkern gewünscht wird. Zugleich wurde anerkannt, daß die internationalen Beziehungen Russlands und Deutschlands diesen guten Beziehungen keineswegs entgegenstehen und daß man beiderseitig beabsichtigt, zur friedlichen Lösung jeder etwa auftauchenden politischen Frage beizutragen.

**Weitere Pressestimmen.**

\* - - - -  
 Stockholm, 19. Juni. (Priv.-Tel. der Dresdener Neuesten Nachrichten.) Die Blätter drücken gern längere Artikel über das Zusammenreffen der beiden Monarchen. Sie erklären, daß das Ereignis ganz natürlich, obgleich ein solches Zusammenreffen so bald nach dem freundschaftlichen Rite, der in der Balkanfrage gegeben und angenommen wurde, etwas unerwartet sei. Es sei klar, daß Russland allen Grund habe, mit seinen Nachbarn auf gutem Fuße zu stehen. Gensowenig habe Schweden ein Interesse, daß beide weltlichen Nachbarn in guten Beziehungen zueinander stehen. Der Besuch des Jaren, obwohl nur ein Höflichkeitsspektakel, sei wieder ein Beweis für die freundschaftlichen Beziehungen. Sogar das Organ der Sozialistenführer erklärt, daß es von politischem Gesichtspunkte wünschenswert wäre, daß man dem Monarchen alle möglichen Höflichkeiten erweise. Die liberalen Blätter bemerken daraufhin, daß es zu begrüßen sei, daß man anlässlich des Besuchs keine Gegendemonstrationen zu erwarten habe, denn solche würden nur den Ruf der Höflichkeit und Gastfreundschaft, in dem Schweden steht, untergraben.

\* - - - -  
 Wien, 19. Juni. (Priv.-Tel.) Die gesamte hiesige Presse drückt ihre volle Verwunderung über den warmen und herzlichen Ton der Trinksprüche in den russischen Schären aus. Alle Blätter sind darin einig, daß zwar die englische Diplomatie etwas enttäuscht sein wird, aber die Entennten mit ihren Trinksprüchen könne als ein Ereignis bezeichnet werden, welches geeignet sei, die Friedensgeheimnisse zu stärken.

\* - - - -  
 Rom, 19. Juni. (Priv.-Tel.) Die „Tribuna“ ist bisher das einzige Blatt, das die Zweikaiserbegegnung kommentiert. Das offizielle Organ schreibt: Selbst wer minder optimistisch gefasst sei, könne sich umhin, sich über die aufmunternde Herzlichkeit der Begegnung zu freuen. Besonders bedrückt müßten die Italiener sein, die einerseits mit Deutschland durch eine enge Allianz verbunden, andererseits christliche Freunde Russlands seien, mit dem sie gewiß politische Ziele gemein hätten. Der nächste Tag sei ein Glückstag für den Frieden gewesen. Der Reapler „Matino“ beschäftigt sich in einem vor der Begegnung geschriebenen Artikel mit dem Thema: „Jarn und Kaiser“ und findet, daß die Pläne König Eduards gegen die österreichisch-deutsche Balkanpolitik gefährlich seien. Die Schlaflosigkeit Englands und Frankreichs habe leider zur Wiederherstellung der deutschen Hegemonie in Europa geführt.

**Die Begegnungen des Jarnen lassen nach weiteren Meldungen**

erwarten. So wird in maßgebenden Petersburger Kreisen nach Blättermeldungen daran festgehalten, daß im Laufe dieses Sommers eine Begegnung zwischen dem Jaren und dem Kaiser Franz Joseph stattfinden wird, weil die Begegnung sich an die Entennten des Jarnen mit dem Staatsüberhauptern der übrigen Großmächte in diesem Jahre anschließende würde. Die Anwesenheit des russischen Ministers des Auswärtigen in den Schären wird damit erklärt, daß

**Jwolski zum Bolschoff in Berlin anwesend**

sei und gelegentlich der Monarchenbegegnung dem Deutschen Kaiser vorgestellt werden soll.

**Das weitere Reiseprogramm des Jarnen hat durch eine Veränderung erfahren, daß am 27. Juli**

das deutsche Kronprinzenpaar in London eintrifft wird. Aus diesem Grunde wird die Jarnenfamilie von Dänemark aus zunächst Frankreich besuchen und am 31. Juli in Gøteborg eintrifft und am 2. August soll dann ihre Ankunft in Gomer erfolgen, wo an diesem Tage eine Regatta stattfinden wird.

**Die englische Arbeiterpartei beschloß,**

am 18. Juli eine Demonstration auf dem Trafalgar Square zu veranstalten, um gegen den bevorstehenden Besuch des Jarnen zu protestieren. An ihr werden die verschiedenen kirchlichen Organisationen und Sekten sowie die Arbeitergenossenschaften teilnehmen. Von drei Millionen Bürgern auf dem Trafalgar Square sollen Reden gehalten und Proklamationen verlesen werden.

**Zur Befestigung des englischen Dampfers**

durch die russische Flotte wird uns heute gemeldet: Petersburg, 18. Juni. (Von unferm Privatkorrespondenten.) Von russischer Seite wird der Zwischenfall mit dem englischen Dampfer „Woodburn“ auf ein bedauerndes Missverständnis zurückgeführt. Der deutsche Notkonsul sowie Stolyan und Adwolski werden heute abend ausrunderwartet.

London, 19. Juni. (Priv.-Tel. der Dresdener Neuesten Nachrichten.) In der Presse findet man heute fast nirgendwo die erwarteten Auslassungen über den neuen, an die Kronen aus der Doggerbank hart erinnernden Zwischenfall. Ueber den Vorgang liegt eine längere Reihe von Neuermeldungen vor sowie eine Spezialmeldung des „Daily Telegraph“. Der New-Castler Korrespondent dieses Blattes meldet: Mister John Widdie, der Besitzer des Dampfers, sagt, er könne keinen Grund angeben, warum das russische Kriegsschiff auf den Dampfer feuerte. Es ist, wie er sagt, möglich, daß dies im Zusammenhange steht mit dem Zusammenreffen des Jarnen und des Kaisers. Jedoch, eines ist gewiß: Die Sache muß genau untersucht werden, und, so lang der Besitzer, ich werde dafür sorgen. Der Dampfer wurde im Jahre 1909 in Blau gebaut. Das aus Eisen und Stahl hergestellte Schiff hat 2000 Pferdekraft. Es war ein spezieller Typ eines Handelschiffes und diente für Kohlenbefrachtung. Der schwerverletzte Matrose Cosme ist verheiratet. Als das Schiff freibereitsam verließ, hatte es eine Ladung für England an Bord. Die Wäre errotet großes Russian in North-Schelde, wo der Kapitän und der Obermaat wohnen. Der Besitzer hat noch keine Details über den Zwischenfall erhalten. In einem Interview mit Mister Widdie, das im „Daily Telegraph“ mitgeteilt wurde, wird Sir Edward Grey erlucht, so rasch als möglich zu erklären, daß die russische Regierung wohl und ganz haltbar sei für den Schaden und Verlust, der durch diesen Zwischenfall verursacht wurde. Bei dieser Politik wird der Besitzer des Schiffes auf das energischste unterstützt von den Rednern und Staatsleuten. Die einzige bemerkenswerte Auslassung findet man in der unparteiischen „Daily News“: Die Erklärungen, die die russischen Behörden über den Vorfall abgeben, sind fast ebenso interessant als

### Die Apotheose des Hutes.

Von unferm Berliner R.-W. Mitarbeiter.

Berlin, 17. Juni.

Bei allen großen Premieren — sei es in den Theatern, sei es auf dem grünen Rasen oder sonstwo — kann man hier eine mittelgroße Dame sehen, zu deren jugendlichem, fein geschultem Gesichte mit dem sprechenden dunklen Augen das prächtige Haar einen vortrefflichen Gegensatz bildet. Sie kennt alle Welt, und alle Welt kennt sie. Jeder grüßt sie, jeder drückt ihr die Hand und werfelt ein paar Worte mit ihr. Und besonders bei Künstlern, Schriftstellern, Schauspielern, selbst bei den bedeutendsten Weltberühmten zu erkennen. Der Premierenfremde, der, der nur gelegentlich einmal in eine Erbauung kommt und nicht zu den Subtilitäten gehört, erkundigt sich unfehlbar, wer diese elegant aussehende Dame ist. Und er ist erlucht, wenn er dann erfährt, daß es die Tochter eines bekannten Kopfbedeckungsinstituts, des berühmten Berliner, vor sich hat: Frau Auguste Rünger, deren Name einem ebenso wohlgegründeten Ruf geniest wie ihre Nebenbuhlerin.

Man braucht das nicht zu glauben, wenn man nicht will, aber zu ihrem Glück kann diese Putzschmückerin par excellence es beweisen — Schwarz auf Weiß beweisen. Als sie den fünfzigsten Geburtstag beging, war sie unter Führung von Frau Professor Reinhold Weges ihre weitverbreitete Klientel zusammen und widmete ihr ein diesfälliges Album, auf dessen Blättern man sie in Perle und Prosa feierte. Kritikerinnen des Geistes und der Geburt fanden sich hier zu einer Apotheose des Hutes und der — Behälterin. Es ist ganz interessant, in dem Buche zu blättern, das bis auf den heutigen Tag fortgesetzt wurde, und aus dem bisher noch nie etwas an die Öffentlichkeit gedrungen ist. Und während meine Frau sich gerade Maß an einem neuen Hutentwurf nehmen läßt, benutze ich die Gelegenheit zu ein paar Indiscretionen, mit denen ich die — jedenfalls reichliche — Waregeil ausfülle.

Professor Reinhold Weges, Prof. Dr. Schweninger, Hans Hermann, der Kompositist, sind gleich auf den ersten Seiten mit knappen Inschriften vertreten. Und daneben Maximilian Harden, der sich in seiner festen, rechenmäßigen Handdrift verzeichnen läßt: „Einige Dame, die das Glück hat, von Frau Gre geliebt zu werden, darf auch ein Unbekannter die

Bordauer dieses Glückes wünschen, wenn er es ihr so innig beneidet wie

Maximilian Harden.“

Ernst v. Holzogen steuert einen zweifelhafte Erklarungsbuch bei:

Man kann mit allen leben,  
 Die guten Willens sind.  
 Ein eigenartiges Kompliment macht Rudolf Herzog:

Alles ist Altes: deine Funk ist reich!  
 Auguste, Handerin, du machst mir bange!  
 Rausch Ritter ward vor deinem Künstler Gleich,  
 Er sah sein Weib „den Hut dort auf der Stange.“

Ich schauder, der „Zell“ war heut noch ungeschrieben,  
 Datt' dahmal schon Weges dein Gedacht —  
 Vor die senen Hut war Teil selbst sein' gediebten  
 Und hat' — trotz Schiller — Rezension gemacht.

Ein Stoffleugerteil, das Bekenntnis eines Hofmannes, hat Gustav Adelsburg beigeuert:  
 „Die Damenhüte verändern sich nach der Mode:  
 Sie werden bald groß, bald klein getragen. Nur die  
 Rechnungen der Frau Rünger bleiben unverändert:  
 sie sind immer — klein!“

Und ein Bekenntnis anderer Art stammt von der Reg. Hofopernsängerin Fr. Helen Vieban-Glodig:  
 „Das nicht in dieses Buch hinein,  
 Denn meine Hut mach' ich allein.  
 Albrecht Hochstetnal Dora Duncker vereinnigt sich mit folgender Sentenz:

„Die Frau, in großen Dingen eine Verschwen-  
 derin in der Liebe, zeigt sich in kleinen eng und geistig:  
 Sie opfert eher ihr Leben für den geliebten Mann  
 als — einen Hut, den sie für kleidlich hält.“

Der verworfene Arzt Perchofer sagt Hohenwählig, wie er es sich gewohnt:  
 In vollem Rechte fäßt ich mich,  
 Begrüß' ich als Kollegin dich —  
 Alljährlich fecht du ja zu dem!  
 Die herrlichsten Gedichte hat.

Denselben Gedanken wie Rudolf Herzog verweist Rudwita Baranag, nur daß er ihn nicht nach Schiller, sondern nach Schiller ausdrückt:  
 Ihr sehet diesen Hut, Männer von Welt!  
 Man soll ihn mit gedog'nem Entie und mit  
 Entschloßtem Gange verehren ...

Weniger vollkommen der Form nach als niedlich in Bezug auf den Inhalt ist das, was Alfred Schöfeld, der Direktor des Thalia-Theaters, schreibt:

Ich möchte, es gibt einen Sommerhut,  
 Und auch für den Winter gibt's Hüte.  
 's gibt Hüte, von denen man sagt: sie sind gut,  
 Und 's gibt Hüte von besonderer Güte.  
 's gibt Hüte für'n Herbst, 's gibt Hüte für'n Benz,  
 's gibt Hüte in allen Nummern —  
 Ein neues Modell, das schuß's, ja, ich kenn's,  
 Reine Fran machst, drub mir Anwesen:  
 Nachdem sie für jede Jahreszeit hat  
 Beschäftigt ihr Beschäftigungslinien,  
 Gung zu dir sie eines Tags in die Stadt  
 Und kaufte ein — Uebergangshüten.

Dies Sommerhoff, der Haupt von ebendem, dichtet seinen Goethe um:

Sie will ein Mädchen sein,  
 Und echt französisch soll es sein!  
 Man kann nicht stets das Fremde meiden,  
 Das Gute liegt uns oft so fern:  
 Ein echtes deutsches Weib kein Franzosen leiden,  
 Doch ihre Hüte trägt sie gern.

Einem guten Hof gibt Oscar Flumenthal in folgendem Vierzeiler:

Ob die der Tag eine Wunde bringt,  
 Ob neue Freuden die Stunde bringt,  
 Ob leicht dein Leben, ob's schwer ist —  
 Sei glücklich, wenn es nicht leer ist!

Was die Kammerfängerin Hanna Moran-Diden schrieb, will an den Hüten nur insofern passen, als sie gelegentlich auch mit Frühlingsabstimmen geschmückt werden:

„Wegener sei der Gott, der den Frühling und die Kunst erfand.“

Wiflor Holleender, Einbildungser, Translatator, Gerard haben sich mit Notentautogrammen verermt. Olga Schenkäuser, Meta Schoepf, Gertrude u. Frauenchen, Mat-Lowitz, Anna Schramm, Wilma u. Parlagli (Härlin Woff), Philipp Schramment, Gattinnen von Staatsministern, Prinzessinnen, Schwestern prangen mit dem Geiste andrer, mit ihrem eigenen aber — wenn ihnen nicht einfallt — mit ihrer Unterwürigkeit in diesem „Goldenen Buche“. Diesem Buche, das ein neuer Beweis für die Macht der Kaiserin ist, wird die

### Kleines Souvenir.

— In der Hofoper schloß gestern mit der reichselbsteten „Götterdämmerung“ der diesmalige Abendprogramm unter den besten Bedingungen für die Reg. Kapelle (Herr Coates) und die Darsteller. Aber Herr v. Barz war in letzter Stunde erkrankt und da Herr Burrian krankheitsbedingt, trat der Folograd in Funktion und es erschien als Ersatzmitglied Herr Penarini aus dem Pian. Der noch junge Kammerfänger Sauer ist ein hervorragender Geigist in den Schmelzleitern und im Waldhornen. Für die ältere Pianist des Schlußabendes fecht ihm etwas die Verehrtheit und wohl auch etwas die physische Kraft. Aber er sang wirklich zur Freude und verdient Dank für die Rettung der Aufführung, den ihm das Publikum reichlich spendete.

— Reg. Schauspieler. Frau Bardou-Müller von Röhmer Volkstheater, die neutral als Danne Schäl zu unarmen geübt, soll beknäuelig Mitglied unferes Schauspielers werden. Man muß viele Mühe der Generaldirektion antreiben, wenn der Hof auch getreu die Erwartungen einarmen enttäuscht hat. Das technische Können der Schauspieler ist bedeutend. Doch gerade das kann bei einem gewissen Mangel an Diszipliniertheit zu Darstellungen führen, wie wir sie getreu erlebt haben. Diese Müller Wollen wir nicht anerkennen mit der goldenen Ratwahl, die ihr Daummann mit auf den Weg gab, und von einer Tracht, als hätte Siebereier die Rindviele geführten und Konrad Treder sie für das Gärtnereplak-Theater bearbeitet. Frau Müller hat des Guten und des Böden reichlich an viel. Beistete sich im Gebrauch der rechten Hand als Taktstentus und Serviette, in der Art, wie sie ihre Hüte schürzte, ein wirkliches Maß an Geschmackslosigkeit. Rest unangenehm berührte auf die Kompensation der Dichtung durch Zwitschernde, Bezeichnung und Wiederholungen, von denen Gerhart Hauptmann nicht weiß, und die Art, wie Müller Wollen, wie in einer Vollenzene, sich mit dem biederen Putz um das Offen freit und mit großer Umständlichkeit ein Daar aus dem Offen und aus dem Rinde entfernte. Aus diesen Symptomen steht man die ganze Anlage der Rolle, die man nicht aufheben kann. Sicher hätte bei einer vorherigen Probe die Regie vieles verhindert, andres klären können. Das muß berücksichtigt werden, denn Frau Bardou-Müller hat getreu doch auch wieder sehr viel von Wren hier schon anerkannt Qualitäten gezeigt, vor

Nr. 163, I. 1000, rkt, Ton-Bildern, schallplatten, rkt, Frisch-84249, Kämpfe, Paris 135.—, Wiele, Ballmusik, Wierka, Lichtfest, Aufenthalt, SLUB Wir führen Wissen.















Sport Die Prinz-Georg-Fahrt.

Die am Freitag abend gelegentlich des Schlagschiffes im Stadion vor sich ging, hatte folgenden Verlauf: 1. Nr. 70, 2. Nr. 71, 3. Nr. 72, 4. Nr. 73, 5. Nr. 74, 6. Nr. 75, 7. Nr. 76, 8. Nr. 77, 9. Nr. 78, 10. Nr. 79, 11. Nr. 80, 12. Nr. 81, 13. Nr. 82, 14. Nr. 83, 15. Nr. 84, 16. Nr. 85, 17. Nr. 86, 18. Nr. 87, 19. Nr. 88, 20. Nr. 89, 21. Nr. 90, 22. Nr. 91, 23. Nr. 92, 24. Nr. 93, 25. Nr. 94, 26. Nr. 95, 27. Nr. 96, 28. Nr. 97, 29. Nr. 98, 30. Nr. 99, 31. Nr. 100.

Börse- und Handelsteil.

Die Dresdner Börse beschloß die Woche in ruhiger Haltung. Die Kurse der Deutschen Fonds: Gr. Staats-Anleihe 104,00, Prämien-Anleihe 103,00, Reichsanleihe 102,00, etc.

Dresdner Kurse vom 19. Juni 1909.

Table with columns for various securities and their prices. Includes entries like 'Deutsche Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Leipziger Kurse vom 19. Juni.

Table with columns for various securities and their prices. Includes entries like 'Deutsche Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Berliner Kurse vom 19. Juni.

Table with columns for various securities and their prices. Includes entries like 'Deutsche Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Die Preussische Luftschiffahrt.

Die Preussische Luftschiffahrt hat am Donnerstag abend ein Dampferboot in der Höhe der Insel Heligoland, in welchem die amerikanische Luftschiffahrt mit dem Dampferboot 'Hermann' zusammenstieß.

Die Preussische Luftschiffahrt.

Die Preussische Luftschiffahrt hat am Donnerstag abend ein Dampferboot in der Höhe der Insel Heligoland, in welchem die amerikanische Luftschiffahrt mit dem Dampferboot 'Hermann' zusammenstieß.

Die Preussische Luftschiffahrt.

Die Preussische Luftschiffahrt hat am Donnerstag abend ein Dampferboot in der Höhe der Insel Heligoland, in welchem die amerikanische Luftschiffahrt mit dem Dampferboot 'Hermann' zusammenstieß.

Die Preussische Luftschiffahrt.

Die Preussische Luftschiffahrt hat am Donnerstag abend ein Dampferboot in der Höhe der Insel Heligoland, in welchem die amerikanische Luftschiffahrt mit dem Dampferboot 'Hermann' zusammenstieß.

Die Preussische Luftschiffahrt.

Die Preussische Luftschiffahrt hat am Donnerstag abend ein Dampferboot in der Höhe der Insel Heligoland, in welchem die amerikanische Luftschiffahrt mit dem Dampferboot 'Hermann' zusammenstieß.

Large table titled 'Dresdner Bankverein' containing various financial data, interest rates, and bank information. Includes columns for 'Zinsfuß', 'Kurs', 'Zinssatz', etc.

Advertisement for 'Dresdner Bankverein' with contact information for Leipzig, Dresden, and Chemnitz. Includes text: 'Zweiganstalten: Dresden: Prager Str. 12; Leipzig: Marktstr. 12; Chemnitz: Kronenstr. 34.' and 'Eröffnung laufender Rechnungen'.







Die Sirene.

Roman von H. Gerson.

1. Kapitel.

Archibald Benno v. Wolfenstein, Besitzer eines prächtigen Schlosses und großer Waldungen, war unermüdet und sehr ein beschränkter, kranklicher Mann.

Abend oder besser Sitzen, hielten den Verkehr mit Verhaftigkeit anrecht. Bekannte Kinder, ein elfjähriger Knabe und ein achtfähriges Mädchen, waren der Ehe entflohen; aber Graf Lothar schien nicht mehr der ehemals so glückliche Mann zu sein.

Minutenlang kämpfte Lothar mit sich, dann antwortete er: „Mein, ich muß die Wahrheit dieser Behauptungen annehmen. Seit Jahren decken sich bei mir die Ausgaben nicht mehr mit den Einnahmen, und wenn es mir nicht gelingt, mit den Gläubigern ein Abkommen zu treffen, sehe ich mich gezwungen, Versteigerung zu verkaufen.“

„So solche Mittel nutzlos bleiben, muß man sich zu entscheidender Handlungsmasse aufraffen. Bedenke doch, welches Beispiel sie für die Kinder ab! Für Götter faßt als für Alexander! Diele zählt ja schließlich noch keine Gefahr; aber wenn das Mädchen herantreibt und der Mutter mahart? — Nein, solche Beispiele dürfen dein Sohn und deine Tochter nicht länger vor Augen haben! Noch ist es Zeit, sie vor verderblichen Einflüssen zu bewahren. Ich rate dir dringend, nicht länger zu zögern.“

Stellen finden

Männliche

Sattlermeister für meine Sattlerei suche ich einen durchaus tüchtigen Sattlermeister.

Wohnungsführer

für Wohnungsführer für ein Haus in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Jüngere Arbeiterin

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Assakuranz-Bureau

Assakuranz-Bureau für einen tüchtigen Mann mit flüchtiger Handarbeit.

Obermaschinenmeister

Suche ich einen tüchtigen Obermaschinenmeister für meine Fabrik.

Tüchtige Schneider

Suche ich einen tüchtigen Schneider für meine Schneidererei.

Maschinenmeister

Suche ich einen tüchtigen Maschinenmeister für meine Fabrik.

Erstkl. deutsch-franz. Kognakbrennerei

Suche ich einen tüchtigen Vertreter für meine Kognakbrennerei.

Vertreter

Suche ich einen tüchtigen Vertreter für meine Fabrik.

Kellerfest. Hofbrauhaus.

Suche ich einen tüchtigen Vertreter für meine Kellerfest.

1. Akzidenzsetzer

Suche ich einen tüchtigen Akzidenzsetzer für meine Druckerei.

Vertreter

Suche ich einen tüchtigen Vertreter für meine Fabrik.

Tüchtige Modelltischler

Suche ich einen tüchtigen Modelltischler für meine Werkstatt.

Verband der Metallindustriellen

Suche ich einen tüchtigen Verkäufer und Kassierer für meinen Verband.

Verkäufer und Kassierer

Suche ich einen tüchtigen Verkäufer und Kassierer für meine Fabrik.

Jung. kräft. Kutscher

Suche ich einen tüchtigen Kutscher für meine Kutsche.

Werbliche

Suche ich einen tüchtigen Werblichen für meine Fabrik.

Geißprägerin

Suche ich eine tüchtige Geißprägerin für meine Fabrik.

Phantasiefeder-Arbeiterinnen

Suche ich eine tüchtige Phantasiefeder-Arbeiterin für meine Fabrik.

Hefeterrinen

Suche ich eine tüchtige Hefeterrin für meine Fabrik.

Fräulein gesucht

Suche ich eine tüchtige Fräulein für meine Fabrik.

Weißenäherin

Suche ich eine tüchtige Weißenäherin für meine Fabrik.

Verkäuferin

Suche ich eine tüchtige Verkäuferin für meine Fabrik.

Tüchtige Verkäuferin

Suche ich eine tüchtige Verkäuferin für meine Fabrik.

Schneidermädchen

Suche ich ein tüchtiges Schneidermädchen für meine Fabrik.

Perf. Auflegerin

Suche ich eine tüchtige Auflegerin für meine Fabrik.

Schneidermädchen

Suche ich ein tüchtiges Schneidermädchen für meine Fabrik.

Blumenfabrik

Suche ich eine tüchtige Blumenfabrik für meine Fabrik.

Blumenfabrik

Suche ich eine tüchtige Blumenfabrik für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Geübte Garniererrinnen

Suche ich eine tüchtige Garniererrin für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.

Kausmädchen

Suche ich ein tüchtiges Kausmädchen für meine Fabrik.







Antliches.
Gandelsratler.
Eingetragen wurde: Die Gesellschaft...

Familien-Anzeigen.
Dante morgen 4 Uhr verchied...
Alwine Wilhelmine Steinert geb. Riomann.

Statt besonderer Anzeige!
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige!
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Dante morgen entfiel laut nach langen...

Statt besonderer Anzeige.
Am Donnerstag entfiel nach kurzem schweren Leiden mein innigstgeliebter Vater, unser guter...

Friedrich Wilhelm Weber.
Nur hierdurch die traurige Nachricht, das heute...

Hedwig Marie Strauss.
Dante Donnerstag den 17. Juni 1/9 Uhr verchied...

Rosalie Magdalene Zenker.
Dante morgen 1/2 Uhr nach kurzem Leiden...

Alte Ziegelsteine.
Zurück des Grabe müsst...

Zu verkaufen.
Landauer,
Engl. Franz.

Verloren.
Groszer Gelegenheitskauf.

Nettes Restaurant.
Barbier-Geschäft.

Milch- u. Buttergeschäft.
Fleischerei.

Elektro-Magnet-galv. u. faradische.
Schönberg, I. Stoffweberstr. 10.

Beinleiden.
Strohüte billiger.
Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Ein Kinder-spiel.
Persil.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Für Börsen-Interessenten!
300 Mark.

Blusen.
Kostüm-Röcke.

Männer-
Frauenartikel.

Beinleiden.
Falbe's Institut.

Beinleiden.
Falbe's Institut.



**Königl. Opernhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Der Negerkönig.  
 Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
 Personen:  
 Taland: Vuitig  
 Zenta: Dr. v. d. Chen  
 Herrin: Dr. v. d. Chen  
 Herrin: Frau Bender-Schäfer  
 Der Feuermann: Taland  
 Der Negerkönig: Vuitig  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Teile in 4 Akten (10 Bildern) mit Gesängen und Tänzen von Eugène Ibsen.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Robert und Bertram.  
 Die lahmen Hugenotten.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Personen:  
 Ferdinand: Schuberth  
 Mathilde: Schuberth  
 Hanna: Schuberth  
 Maria: Schuberth  
 Oskar: Schuberth  
 Carl: Schuberth  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Central-Theater.**  
 Sonntag, 20. Juni 1909.  
 Die Tote im Paradies.  
 Auf. 10, Ende nach 10 Uhr.

**Tonbild- & Theater**

Nur 47 Prager Str. 47 Nur.  
 Einzig in seiner Art!  
 Hervorragend neues Programm  
 in bekannt erstklassiger Zusammenstellung.

**Droschke 519.**  
 Neueste  
**Sherlock-Holmes-**  
 Tragödie.

!! Streng dezent Darbietungen !!

**Otto Reutter-**  
 Parodie.

Eigene Tonbild-Aufnahme!  
**Hans Willi Reyll,**  
 genannt der kleine Otto Reutter,  
 als Reutter-Darsteller.

Ausserdem  
 ein umfangreiches, hochinteress. Programm  
 belehrender, unterhaltender u. humo-  
 ristischer Nummern.

Vorstellungen täglich von 3-11 Uhr.

**Vitascope**  
 Freiberger Platz, Ecke Freiberger Straße.  
 Das schönste Kino-Programm, das Dresden  
 zu bieten hat.

**Marionetten-Theater**  
 Neues grossartiges Kino-Programm, das Dresden  
 zu bieten hat.

**Hofbräu-Cabaret.**  
 Waisenhausstrasse Nr. 18, (Tel. 158)  
 Direktion: Karl Wolf.

**Das humoristische Juni-Programm:**  
**Georg Wolf.**  
 Heins Conrad, Elex van Troy, Maria  
 Brand, Willy Schuffenbauer, Tony  
 Stadler, Anny Dozza, Leo Weninger.  
 (Neuester Schiller: „Der moderne Hut.“)  
 Anfang 8 1/2 Uhr.

**Restaurant „Amtschänke“** Loeschwitz 58  
 Grundstr. 58  
 Empfehlung mein Restaurant einer geeigneten Beachtung.  
 Z. Speisen und Getränke.  
 Angenehmer Aufenthalt im schattigen Garten.  
 Emil Leischke.

**Ein Lieblingsanliegen von Naturfreunden**  
 ist die „Leinwand im Waldbecken“ grüne  
**Meinmühle!**  
 Den Verkauf durch den herrlichen Friedhofgrund in  
 30 Minuten können zu erzielen.

**Saalfreil**  
 Gasthof Hertha.  
 Zirkendamm 10.

**Postkarten**  
 (4 Bände 1 Mark)  
 mit eigener Photographie, gleich  
 zum Verschicken, fertigt  
**Richard Jähmig,**  
 Marienstraße Nr. 12.

**Wintereis**  
**Im Zoo!!!**  
 16. bis 27. Juni

**Fussball-Wettkämpfe**

am Sonntag d. 20. d. M., auf dem Sportplatz an der heutigen  
 Windmühlstrasse nachmitt. 3 und 5 Uhr.  
 Leipzig: F.C. Fortuna 02, 1. u. 2. Mannschaft  
 contra Dresden: V. F. Passport, 1. u. 2. Mannschaft  
 Die Wettkämpfe haben bei jedem Wetter statt. 1909  
 Tel. 2011, 2. Mannschaft 1911, 1. u. 2. Mannschaft 1909

Trinkt Deutsches Bier!  
 Trinkt Dresdner Bier!  
 Trinkt Waldschlößchen-Bier!

**Emil Kaasch, Bitterfeld**

Dampfesselfabrik und  
 Apparatebauanstalt G. m. b. H.  
 Dampfesseln, Dampfer,  
 Tauch-Anlagen, Kessel,  
 Heisswasser, Salzen-  
 kessel, etc. etc.

**Montag beginnt der Ausverkauf**

der beim Brande durch Feuer u. Wasser  
 beschädigten Waren.  
**Strumpffabrik Rosenstrasse 5**  
 Drittes Haus vom Freiburger Platz.

**Eduard Wetzlich,**  
 Grösstes Spezialgeschäft. Nur Am See 21.

Spiegel, Bilder,  
**Bilder-Einrahmungen,**  
 3teilige Spiegel,  
 Hand-, Toiletten-, Reise-  
 Spiegel, Vergoldet.  
**Trumeaus** in jeder Ausführung  
 von 2 Mk. an.

**Die falsche Handelspolitik!**

Man verlange — umsonst und portofrei — die von  
 Kaufmann Michael Prossler in Würzburg heraus-  
 gegebenen Flugblätter, Auszug aus der Broschüre (1907)  
 Das Wirtschaftsbild der Gegenwart und der Zukunft.

**Haut-Bleichcreme**

„Chloro“ wirkt sofort und bündel in kurzer Zeit rein  
 macht, entfernt alle Unreinheiten, auch  
 Sonnenbräunung, Schweiß, gelbe Flecken, Haut-  
 unregelmäßigkeiten, etc. etc. Preis 1/2 Mk.  
 in jeder Apotheke zu haben.

**Restaurieren**

Cal. Schell u. Sohn-Gesellschaft  
 für alle Arten von  
 Restaurieren, auch  
 Restaurieren von  
 Möbeln, etc. etc.

**Billige Strohhüte**

Die Firma:  
 Billige Strohhüte  
 hat sich 1000 Stück  
 Strohhüte, etc. etc.

**Aljousien**

festigt, repariert u. kreuzt  
 alle Arten von  
 Strohhüten, etc. etc.

**Butterkühler**

Butterkühler  
 Wasser  
 1.00  
 2.00  
 3.00

**Konservengläser**

Inverricht à la Mod.  
 in Qualität gleich, in Preis aber  
 bedeutend billiger.  
**Tip-Top**  
 (in Glas) bei König, 100  
 1/2) zu beziehen.

**Als Spediteure**

Aachen: Gebr. Blaise, Bahnsp.  
 Aachen: Speditions- u. Lager-  
 haus-Act-Ges.  
 Antwerpen: Wm. H. Müller & Co.  
 Aussig a. E.: G. Mongiowski  
 Berlin: Berliner Paketfabrik-  
 Gesellschaft Starke & Co.  
 Berlin: A. Warmuth  
 Bodenbach a. E.: Sig. Kantor.  
 Braunschweig: Emil Ipsen.  
 Bremen: J. Spediteur  
 Bremen: Job. Heekmann, a.  
 in Hamburg, gegr. 1831  
 Cöln: Charlier & Cie.  
 Cöln: Sped.-u. Lagerhaus-A.-G.  
 Dresden: Gustav Emil Müller  
 Expedition und Schiffahrt,  
 Speicher m. Gleisanschluss  
 Dresden-Riesa  
 Düsseldorf: Weber & Ganz.  
 Internationale Transporte,  
 Spezial-Verfrachtung u. Ver-  
 sohlungen nach Frankreich  
 Düsseldorf: Carl Wegmann & Co.  
 Essen-Ruhr: Gebr. van Espen.  
 Eydekuhn: Bornheim & Co.  
 Eydekuhn: Otto Grünberg  
 Eydekuhn: Ad. Siemann  
 Friedrichshafen: G. E. Noerpel  
 (Friedrichshafen, Schwab.)  
 Genf: Société de Transports  
 Internationaux  
 Hamburg: Brauer & Co. Spezial-  
 Verfrachtung nach d. Ober-  
 see wie Dresden-Riesa etc.  
 Taglicher Express-Verkehr  
 nach Mittelengland

Hamburg: Job. Heekmann,  
 auch in Bremen, gegr. 1831  
 Hamburg: Richard Ihle, spez.  
 Elbe-Verkehr, gegr. 1880  
 Hamburg: W. L. Looch & Co.  
 Hamburg: Fr. Meyer's Sohn  
 Hamburg: Paul Pastow, Exp-  
 Verkehr nach all. Erdteilen  
 zu Ausnahmefrachten  
 Hannover: Fritz Brite  
 Kiel: G. J. Bergum, Kgl. dän. Exp.  
 Kiel: E. Nordhorst, Bahnsped.  
 Konstanz: Senger & Suter, a. u. l.  
 Bahnspediteure, Möbeltrsp.  
 Krakau: Mendelsohn, Bahnsp.  
 Leipzig: G. Schilling, Mob.-T.  
 Lübeck: Wm. Schmidt  
 Th. Lindenberg, gegr. 1885  
 München: Fischer & Ehrhardt  
 Nürnberg: M. Murr  
 Odenberg: Albert Haas  
 Odenberg: F. H. Mondelsohn,  
 Odenberg: K. Förster  
 Paris: Gustav Knauer, Hofsp-  
 5 Rue Geoffroy-Marie  
 Posen: Prandner & Cynka  
 Posen: Ernst G. Fritzsche,  
 a. Lager u. Sammelverkehr  
 Stettin: Alfred Brandy  
 Leopold Ewald  
 Th. Lindenberg, gegr. 1885  
 G. Weiss, gegr. 1849  
 Warschau: Aug. Dübhoff  
 Weesbaden: W. Zuppert & Co.

**Nur Marienstrasse 22b.**

Geleitet von Dr. med.  
 Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Bruchbandagen,  
 Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts

Orthopädie, Stütz-  
 Korsetts